

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

2. Juni 2020

Digitales Lernen in der Schule und zuhause

ekom21 liefert im Auftrag des Landkreises Gießen 500 Tablets

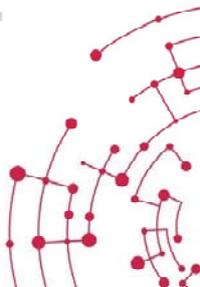
Videokonferenzen, IServ und Chatgruppen: Viele Schulen verlegen den Unterricht im Zuge der Corona-Pandemie mehr und mehr in die digitale Welt. Doch nicht jedes Kind hat einen Zugang zu einem Tablet, Laptop oder Computer.

Für diese Schülerinnen und Schüler stellt der Landkreis Gießen im ersten Schritt insgesamt 1.000 digitale Endgeräte leihweise zur Verfügung. 500 Tablets hat der kommunale IT-Dienstleister ekom21 bereits beschafft und im regionalen Medienzentrum Gießen-Vogelsberg (M@AUS-Zentrum) übergeben. Dort werden nun die Tablets für den Schulbetrieb von den Supportern des Landkreises mit den Apps, die Jochen Leeder, Leiter des M@AUS-Zentrums ausgesucht hat, konfiguriert. Danach erfolgt die Verteilung an die Schulen. Weiterhin sind 500 Laptops bestellt, weitere Endgeräte werden folgen.

Dass die Geräte dringend benötigt werden, erkannte die Schuldezernentin des Landkreises Dr. Christiane Schmahl bereits frühzeitig. „Schon in den Osterferien gab es erste Hinweise, dass viele Schülerinnen und Schüler digital nicht erreichbar sind. Deswegen habe ich bei mehreren weiterführenden Schulen nachgefragt, wie viele Schüler digital gar nicht oder nur über ein Handy zu erreichen sind“, erklärt Schmahl. Ergebnis: Bis zu 20 Prozent seien betroffen. Direkt im Anschluss wurde die Beschaffung aufgenommen. „Durch unser schnelles Handeln haben wir trotz der coronabedingt längeren Lieferzeiten einen großen Vorsprung im Vergleich zu anderen Landkreisen“, sagt Schmahl. Die Abfrage bei allen Schulen, die während der Wartezeit erfolgte, ergab dann einen sehr unterschiedlichen Bedarf, er liegt zwischen null und 30 Prozent. Deswegen werden weitere Geräte geordert werden müssen.

Bei den gelieferten Tablets handelt es sich um das Modell „Apple iPad WiFi“ mit 32 Gigabyte Haupt- und zwei Gigabyte Arbeitsspeicher. Je eine Kamera auf der Vorder- und Rückseite ermöglichen es, per Video zum Beispiel mit Lehrern oder Mitschülern zu sprechen sowie eigene Fotos zu machen. Die ekom21 liefert zusätzlich spezielle Hüllen, in denen eine Tastatur integriert ist. Die Hülle bietet neben einem Rundumschutz gegen Stöße, Kratzer und Wasserspritzer auch eine Standfunktion für individuelle und ergonomische Einstellmöglichkeiten.

Seite 1 von 2



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Im Lieferumfang ist außerdem ein Eingabestift enthalten, der unter anderem präzises Schreiben und Zeichnen ermöglicht. „Für Schülerinnen und Schüler also genau das Richtige: Leistungsstarke Computer, die trotzdem robust sind und ideale Bedingungen für ein digitales Lernen bieten“, sagt Geschäftsführer der ekom21, Bertram Huke.

Um neben der Hardware in Form von Tablets und Laptops auch die Software bereitzustellen, hat der Landkreis ab April allen 39 Grundschulen den Zugriff auf die pädagogische Komplettlösung „IServ“ ermöglicht. Die weiterführenden Schulen sind damit gemäß Digitalplan des Landkreises bereits ausgestattet. Durch „IServ“ können Lehrer, Schüler und Eltern ohne Datensicherheitslücken miteinander kommunizieren. Außerdem ermöglicht „IServ“ unter anderem eigene E-Mail-Adressen für alle, Up- und Download von Materialien, Stundenpläne, Chatgruppen und Videokonferenzen.

Die ekom21

Die ekom21 ist der kommunale IT-Dienstleister in Hessen und beliefert das Land und die Kommunen Hessens sowie weitere Kommunen in Deutschland mit umfassenden IT-Dienstleistungen. Ebenso ist sie der Lösungspartner bei der Verwaltungsdigitalisierung in Hessen.

Zu den rund 500 Mitgliedern in Hessen und weiteren Kunden bundesweit gehören rund 29.000 Endanwender aus Kommunalverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Standorte befinden sich in Darmstadt und Kassel.
Weitere Informationen unter: www.ekom21.de

